

# **Schnupperstunde für 4.Klässler in Mathe**

**Beitrag von „isi83“ vom 9. Januar 2010 19:49**

Unsere Schule bietet demnächst Schülern der 4.Klassen die Möglichkeit sich unsere Realschule genauer anzuschauen. Ich soll für sie an diesem Tag eine etwa 20-minütige Schnupperstunde in Mathe anbieten. Dabei geht es vorrangig darum, den Schüler Spaß am Stoff zu vermitteln und es sollte also auf jeden Fall um etwas Neues und Spannendes gehen.

Hat vielleicht jemand sowas schon mal gemacht und eine gute Idee, um was sich die Schnupperstunde inhaltlich drehen könnte?

Ich denke im Moment an Bruchrechnung, da das etwas ganz Neues ist und man dazu vielleicht etwas schönes, handlungsorientiertes machen könnte...

Ich würde mich über Ideen und Anregungen freuen, damit die Kleinen begeistert nach Hause gehen :tongue:

---

**Beitrag von „Avantasia“ vom 9. Januar 2010 20:39**

Stichwort "gerecht aufteilen": Es ist Kindergeburtstag und es soll keinen Streit geben. Wie teile ich drei Pizzas (verschiedene Beläge), 1 Kuchen und 8 Wasweißich unter sieben Kindern gerecht auf? Das evtl. mit einem Kuchen tatsächlich machen und Kuchen unter den Anwesenden verteilen (falls es nicht zu viele sind). Oder aus Papier schneiden (Rechteck für Kuchen, Kreis für Pizza,...)

À+

---

**Beitrag von „Grille“ vom 10. Januar 2010 10:42**

Was viele in der 4. Klasse nicht im Unterricht machen, aber die Kinder fasziniert ist die Neunerprobe bei der Multiplikation. Ich mache es in der 4. immer in einer besonderen Stunde. Den Kindern gefällt es.

LG Grille

## Beitrag von „Monika“ vom 16. Januar 2010 13:37

Ich würde möglicherweise die Vierklässler fragen:

**Was möchtet Ihr Neues in Mathematik lernen?**

Monika 😊

---

## Beitrag von „unag“ vom 17. Januar 2010 18:43

Wieso ist die Bruchrechnung etwas neues? Es ist das Gleiche wie die Division. Ab 5. Klasse ist von der Breite der Mathematik alles gesagt, jetzt geht es nur noch in die Tiefe bzw. die Vielfältigkeit des in der Grundstufe gelernten!

Ich würde den Schülern für einen richtigen "Aha"-Effekt aufzeigen, dass in der Mittelstufe nur andere Betrachtungsweisen des bisher gelernten Grundwissens auf sie zukommen. Das Wichtigste dabei ist das Verstehen der Rechenarten, denn oft wird noch der Unsinn von 4 Grundrechenarten gelehrt! Dazu gehört auch die Rückführung in die Grundrechenart Addition und Subtraktion aus der Multiplikation bzw. der Division. Viele Abiturienten können trotz einer 2 nicht einmal eine Potenz in eine Summe umwandeln oder eine Wurzel in den Bruch und diesen wieder in eine Differenz! Diese haben dann nicht das Leistungsvermögen 2 sondern mindestens eine 4! Das ist gemeint, wenn Praxisleute davon sprechen, dass unsere Schüler trotz guter Theorienoten nichts können!

---

## Beitrag von „isi83“ vom 26. Januar 2010 21:54

Danke für eure Beiträge.

So ganz entschieden habe ich mich leider immer noch nicht. An die Neunerprobe traue ich mich nicht wirklich ran, weil ich insgesamt nur 20 min zur Verfügung habe und die Schüler ja auch nicht kenne. Deswegen kann ich sie natürlich auch nicht fragen, was sie gerne machen würden, sie sind ja (erstmal) nur für diesen einen Tag bei uns.

Das mit dem gerecht teilen finde ich eine gute Idee. Oder aber ich lasse die Schüler mit Messebechern, die dann mit einfachen Brüchen beschriftet sind, und Vogelsand hantieren und einfache Aufgabe wie  $\frac{1}{4} + \frac{1}{4}$  lösen. Da fehlen mir aber noch passende Becher...

Also nochmal Danke für euer Anregungen. Wem noch was entfällt, immer her damit 😊

---

## Beitrag von „Grille“ vom 27. Januar 2010 15:13

Ach das mit der Neunerprobe schaffst du sicher in 20 Min:

Neunerprobe bei der Multiplikation: Mach ein großes X für Malrechnung, in das rechte Feld des Kreuzes schreibst du die Ziffernsumme der rechten Zahl, in die linke Seite die der linken Zahl, ausmultiplizieren, wiederum die Ziffernsumme bilden und ins obere Viertel schreiben, Ziffernsumme des Ergebnisses ins untere Viertel, sind diese beiden gleich, ist die Rechnung richtig.

Dazu hatte ich auch nicht länger Zeit.

LG Grille